



Rund 278 Feuerwehrleute und 60 Löschfahrzeuge sind noch immer vor Ort, um ein Wiederaufflammen zu verhindern.

Das Feuer, das seit Montag Hunderte Hektar Heideland in den Monts d'Arrée zerstört hat, ist am Mittwoch, dem 20. Juli, immer noch im Gange, aber sein Fortschreiten verlangsamte sich, wie die Präfektur des Departements Finistère erklärte. „Die Ausbreitung des Feuers verlangsamt sich und die Situation ist unter Kontrolle“, hieß es in einer Erklärung, in der die aktuelle Lage um 8 Uhr morgens beschrieben wurde.

Rund 278 Feuerwehrleute und 60 Löschfahrzeuge waren vor Ort, um die Flammen zu bekämpfen, wie die Präfektur mitteilte. Mehrere Straßen sind weiterhin für den Verkehr gesperrt. Die verbrannte Fläche beträgt am Mittwochmorgen 1.725 Hektar. Die verkohlte Heide ähnelt einer Mondlandschaft.

Insgesamt mussten 500 Personen wegen des Feuers evakuiert werden, das in der Gemeinde Brasparts (Finistère) im Herzen der Monts d'Arrée in einem für seine Biodiversität bekannten Naturgebiet ausgebrochen war. Die Gemeinde Botmeur wurde von den Behörden evakuiert. In Sizun und Landivisiau wurden Unterkünfte eingerichtet.